

Als Menschen des 21. Jahrhunderts sind wir daran gewöhnt, dass Wissenschaft und Technik eine weitgehend verlässliche Lebensordnung sicherstellen. Jedoch treffen wir immer wieder auf unsere Grenzen. Der Klimawandel, die Migrationsbewegungen, die Pandemie oder neue Kriege haben uns gezeigt, dass der Einfluss auf das Leben an sich begrenzt ist. So sind wir als Menschen zurückgeworfen auf Beschränkungen und nicht Beeinflussbares, auf Bruchstückhaftigkeit und darin auf die Frage: Was ist überhaupt verfügbar? Der Thementag wird aufzeigen, was Religion in Bezug auf Unverfügbarkeit verdeutlichen und zugänglich machen kann. Die Nachmittagsworkshops des Thementages buchstabieren dies für die religionspädagogische Bildungspraxis durch.

Thementag „Was heißt hier unverfügbar?“

Tagungsbeitrag: 15 €
Anmeldeschluss: 31.05.2023

Veranstaltungsort:
Theologisch-Pädagogisches
Institut Moritzburg

Anmeldung:
tpi-moritzburg.de

Veranstalter:
Theologisch-Pädagogisches Institut der
Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Bahnhofstraße 9 | 01468 Moritzburg
Telefon: 035207/9951-00
info.tpi-moritzburg@evlks.de
tpi-moritzburg.de

14. Juni 2023
9.00 – 16.00 Uhr

TPI Moritzburg



Das Faltblatt wurde auf zertifizierten
Recyclingkarton gedruckt.



**THEOLOGISCH
PÄDAGOGISCHES
INSTITUT MORITZBURG**

PROGRAMM

ab 09.00 Uhr	Ankommen bei Kaffee & Tee
09.30 – 10.00 Uhr	Eröffnung „Was heißt hier unverfügbar?“
10.00 – 10.45 Uhr	Fünf unverfügbare Bereiche
10.45 – 11.15 Uhr	Kaffee- & Teepause
11.15 – 11.35 Uhr	Denkstationen
11.45 – 12.15 Uhr	Gesprächsgruppen
12.15 – 13.15 Uhr	Mittagessen (Bibo/EMZ ist geöffnet)
13.15 – 15.00 Uhr	Thematische Workshops
15.00 – 15.15 Uhr	Kaffee- & Teepause
15.15 – 16.00 Uhr	Abschluss des Tages

THEMEN (RÄUME)

- A Bildung/Lernen
- B Gesundheit
- C Gottesbilder
- D gemeindepädagogische Beruflichkeit
- E Gesellschaft

WORKSHOPS

- (A) **„Zugänglich und doch unverfügbar – Grundschul Kinder arbeiten mit Symbolen“**
Durch Symbole bringen Kinder das Unverfügbare ins Sprechen, Gestalten und Spielen. Exemplarisch werden Unterrichtsbausteine zu Licht, Erde und Kreuz vorgestellt und probiert.
David Toaspern (TPI Moritzburg)
- (B) **„Die Kunst ist eine Vermittlerin des Unaussprechlichen“**, so ein Zitat von J. W. von Goethe
Was Unaussprechlich ist, ist oft unverfügbar. Manches Bild und mancher Film versuchen sich dem Unverfügbaren zu nähern, um ihm Farbe, Form und Gestalt zu geben. Wir werden uns im Workshop mit solchen Bildern und Filmen beschäftigen.
Tobias Richter (TPI Moritzburg)
- (C) **„Unverfügbar – Möglichkeiten und Grenzen der Rede von Gott“**
Zum Themenbereich „von Gott reden“ werden exemplarisch konkrete Unterrichtsbausteine für die 5., 7. und 9. Klasse ausprobiert. Es wird reflektiert, wie Resonanzräume entstehen können, in denen Schüler*innen in ihrer Deutungs- und Gestaltungsfähigkeit bestärkt und gefördert werden.
Johanna Fabel (TPI Moritzburg)
- (D) **„Unverfügbar“ – Chancen und Grenzen von Feedback in der Arbeit mit Kindern**
Was bewirken Angebote für Kinder in der Gemeinde? Ist das verfügbar? Rückmeldungen geben den Agierenden Sicherheit und bewirken gegebenenfalls Veränderung. Im Workshop sollen die Möglichkeiten von Feedback in kontinuierlichen Gruppen bedacht und Methoden probiert und befragt werden.
Uwe Hahn (TPI Moritzburg)
- (E) **„Die Natur als Lehrmeisterin des Unverfügbaren“**
Sich auf die Natur einlassen und den Reichtum des Unverfügbaren erfahren – Mittels Methoden der Langsamkeit und der Achtsamkeit gibt der Workshop Inspiration und Ermüdung, mit Bewusstheit dem Unverfügbaren zu begegnen.
Kai Schmerschneider (TPI Moritzburg)